

## **Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Gemeinde Am Mellensee**

### **» Prüfungsauftrag**

Das Rechnungsprüfungsamt (RPA) hatte gemäß § 102 i. V. m. § 82 BbgKVerf den gesetzlichen Prüfungsauftrag den Jahresabschluss der Gemeinde Am Mellensee zum 31. Dezember 2018 zu prüfen.

### **» Prüfungsumfang**

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages hat das RPA gemäß § 104 BbgKVerf

- den Haushaltsplan,
- die Buchführung,
- den Jahresabschluss,
- den Rechenschaftsbericht - sowie die Anlagen

unter Berücksichtigung der geltenden gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung den Jahresabschluss 2018 risikoorientiert geprüft.

### **» Prüfungszeitraum**

Durchgeführt wurden die Prüfungen (mit Unterbrechungen) im Zeitraum vom 27. September 2023 bis zum 06. Februar 2024 in den Räumen des Amtes Schlieben.

### **» Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Gemeinde Am Mellensee**

Nach Auffassung des RPA sind folgende Kernaussagen im Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht zur Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Am Mellensee besonders hervorzuheben:

- Zur **Vermögenslage** wird ausgeführt, dass für die Finanzierung von investiven Maßnahmen im HHJ 2018 i. H. v. 167,6 T€ (2017: 211,5 T€) investive Schlüsselzuweisungen zur Verfügung standen.
- Die **Anlagenzugänge** entfallen 2018 im Wesentlichen auf:
  - den Straßenausbau Knotenpunkt L 70 / 74 Sperenberg (117,9 T€),
  - den Kauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung (u.a. Smartboards, PC-Ausstattung für die Grundschule Sperenberg, Ausstattung für die Kita und Feuerwehr) (56,1 T€),
  - den Kauf von geringwertigen Wirtschaftsgütern (u.a. Ausstattung für die Feuerwehr, Kita, Schulen und Verwaltung) (40,3 T€),
  - die Beschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof (Opel Movano TF-AM 180) (22,9 T€),
  - den Bau des Spielplatzes im Ortsteil Rehagen (10,4 T€),
  - die Errichtung einer Bushaltestelle in Kummersdorf - Alexanderdorf (6,9 T€) und
  - den Bau eines Feuerlöschbrunnen in Klausdorf (5,8 €).
- In Bezug auf die **Schuldenlage** wird verdeutlicht, dass Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zum 31. Dezember 2018 i. H. v. 3,4 Mio. € bestanden. Insgesamt entstanden Zinsaufwendungen in 2018 i. H. v. 113,5 T€.

- Zur **Finanzlage** wird ausgeführt, dass die Liquidität der Gemeinde im Verlauf des Haushaltsjahres 2018 stets gegeben war. Folglich wurde der Kassenkredit, welcher mit einem Betrag von 1.000.000,00 € festgesetzt worden ist, nicht in Anspruch genommen.<sup>1</sup>
- Die **Ertragslage** ist durch einen Jahresüberschuss im Jahr 2018 i. H. v. 793,4 T€ gekennzeichnet. Das Ergebnis hat sich somit im Vergleich zum Vorjahr um 460,5 T€ erhöht.
- Der fortgeschriebene Ansatz des Haushaltsjahres 2018 ging von einem Fehlbetrag im ordentlichen Jahresergebnis in Höhe von 2,06 Mio. € aus. In der Ergebnisrechnung stellt sich die Ertragslage besser als geplant dar. Insgesamt wurden somit der Aufwände durch die Erträge gedeckt.

## » Prüfungsergebnis

Das RPA ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet. Die Prüfung hat zu keinen Einschränkungen geführt.

Nach Beurteilung des RPA entsprechen der Jahresabschluss und die Anlagen den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Am Mellensee. Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Am Mellensee und stellt die Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

**Nach Maßgabe des § 104 Abs. 4 BbgKVerf wird den Gemeindevertretern der Gemeinde Am Mellensee vorgeschlagen, über den geprüften Jahresabschluss 2018 zu beschließen und dem Bürgermeister der Gemeinde Am Mellensee, Herrn Frank Broshog, uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.**

gez.  
S. Wentzel  
Rechnungsprüfungsamt

---

<sup>1</sup> vgl. Beschluss-Nr. 293/43/2012.